

SAP BW on Hana



Zum richtigen Zeitpunkt

Erfolgreich sein, ja, genau das will jedes Unternehmen. Doch geht es nicht allein darum, mittelfristig Horizonte anzusteuern, sondern auch kurzfristige Veränderungen zu erkennen. Das funktioniert nur, wenn entsprechende Daten präsent sind und ausgewertet werden können. Je differenzierter die Informationen sind, desto umfangreicher sind die Datenbanken und desto sperriger werden sie.

Jochen Weintz, Infocient Consulting

Was nützen die ausführlichsten Daten, wenn diese und ihre Auswertungen nicht genau dann zur Verfügung stehen, wenn sie benötigt werden? Hier bietet SAP mit Hana eine Lösung, mit der Unternehmen schnell agieren können. Im Softwarebereich SAP BW gibt es kontinuierlich Verbesserungen und Neuerungen. Objekte werden umbenannt, neue Begriffe geboren und manche Funktionen ändern sich grundlegend. Um hier die Features herauszufinden, die optimal zum Unternehmen passen, sind Erfahrung und Expertise notwendig. Das SAP-Beratungshaus Infocient in Mannheim unterstützt Unternehmen dabei, sich im SAP-Dschungel zurechtzufinden.

Verbesserungen für die Fachabteilung

Mit SAP BW 7.4 Support Package 5 on Hana hat sich die Welt der Datenbankverarbeitung geändert, denn diese Software liefert jede Menge neuer Funktionalitäten, die dem Kunden erhebliche Verbesserungen bringen und von praktischem Nutzen sind. Und genau das ist es, was für den Anwender zählt – vor allem in den Fachabteilungen. Denn Unternehmen müssen Entscheidungen aufgrund vorhandener Daten treffen können. Hierbei ist es wichtig, dass die Qualität der Daten stimmt und sie aus nur einer einzigen Quelle der Wahrheit stammen. Es sollte auch eine Auswertung von Daten auf tiefer Detailebene möglich sein und zudem Zusammenhänge aus unstrukturierten Daten ermittelt werden können. Je aktueller die Daten vorliegen, desto

besser: Mit SAP BW on Hana sind auch Real-Time-Szenarien denkbar. Das bedeutet, dass die Daten nicht erst ins SAP BW übertragen werden müssen, sondern ein direkter Zugriff auf das Quellsystem stattfindet. Schnelligkeit zählt. Der optimierte Datenbankzugriff unter BW on Hana beschleunigt die Auswertung immens. Auch das sogenannte Push-Down – die Verlagerung der Funktionen von der Ebene des Application-Servers auf die Datenbank – trägt dazu bei. Denn so müssen die Daten nicht mehr hin- und hergeschauelt werden und der Engpass entfällt. Von der Anforderung der Fachabteilung bis hin zur fertig nutzbaren Reporting-Applikation vergehen manchmal Monate, wenn nicht sogar Jahre. Gründe hierfür sind oft der komplexe Aufbau, verschiedenste Richtlinien und der Anspruch an eine allgemeingültige und wiederverwendbare Lösung. Anders bei Hana: Hier sind Schritt-für-Schritt-Lösungen möglich, die den Fachabteilungen schnelle Ergebnisse ihrer Anforderungen bieten.

Flexibel remodellieren

Nichts hält sich so konstant wie immer wiederkehrende Änderungswünsche: Kaum hat die IT angefangen, das Projekt umzusetzen, kommen neue Anforderungen aus der Fachabteilung, die aus den verschiedensten Einflussfaktoren resultieren.

SAP BW on Hana bietet für die Integration der Daten aus dem SAP ERP in das SAP BW zahlreiche und schnelle Möglichkeiten.

So gut wie gar nichts ...

... oder nur wenig bekommen die Fachabteilungen von den Ladeprozessen mit. Diese laufen im Hintergrund, holen die Daten aus den transaktionalen ERP-Systemen ab und übertragen sie in das SAP-BW-System. In der Regel erfolgt dies nachts, damit am nächsten Morgen die Daten wieder zur Verfügung stehen. Nur stellt sich die Frage: „Wann ist nachts?“ Bei einem Unternehmen in Deutschland kann dies sicherlich schnell beantwortet werden. Doch was ist mit den globalen Standorten? Deshalb: Je schneller die Übertragung abgeschlossen werden kann, desto besser. BW Hana übernimmt hier die Rolle eines Turbos, der den gesamten Prozess beschleunigt.

Hana, die schnelle Spezialistin

Zunächst einmal ist Hana eine spaltenbasierte Datenbank mit In-memory-Technologie. Das macht die Datenbank gegenüber herkömmlichen Datenbanken wesentlich schneller. Gerade im Business-Intelligence-Bereich sind gewaltige Datenmengen üblich und oft ist beim Berichtsauftrag die Datenbank das Nadelöhr. Das erfordert nicht nur unendliche Geduld vom Anwender, sondern kann durch seine Langsamkeit den Erfolg des Unternehmens gefährden. Anders bei Hana – hier hebt sich SAP deutlich von anderen Herstellern ab: Die Kommunikation der Datenbank mit dem Application-Server ist optimiert. Das bedeutet, dass besonders datenintensive Funktionen, die klassisch im Application-Server aus-

geführt wurden, mit Hana in die Datenbank verlagert werden. Der Vorteil: Das System muss so keine großen Datenmengen zwischen Application-Server und Datenbank hin- und herschieben – und wird dadurch erheblich schneller. Erst SAP BW 7.4 Support Package 5 on Hana macht diese Vorteile möglich. Wer ein SAP BW 7.4 ohne Hana betreiben möchte, kann dies zwar tun, muss dann jedoch auf die zahlreichen Vorteile wie Geschwindigkeit und zusätzliche Funktionen verzichten.

SAP BW SP5 on Hana

SAP hat neue Features entwickelt, die sowohl der Fach- als auch IT-Abteilung deutlich bessere Performance bringen. Diese sind: Eclipse als gemeinsame Entwicklungsbasis, Smart Data Access, Open ODS Layer, CompositeProvider, geänderte Modellierung für InfoObjects, Remodellierung, Planung und Datenerfassung, Push-Down und LSA++. Einige stellen wir hier kurz vor:

- Smart Data Access ermöglicht, verschiedenste Datenbanken an Hana anzubinden und auf die Quelldatenbank per Remote zuzugreifen.
- Der CompositeProvider führt verschiedene DataProvider zusammen und trägt selbst keine physischen Daten. Der Umfang der Funktionen dieses Providers ist größer als der seiner Vorgänger und bietet neue Möglichkeiten der Datenmodellierung.
- Die Remodellierung soll die nötige Flexibilität in die schwerfälligen Datenmodelle bringen. So können aktuelle Anpassungen, die von den Fachabteilungen kommen, mit möglichst wenig Aufwand umgesetzt werden.
- Bisher war LSA (Layered Scalable Architecture) der SAP-Ansatz zum Aufbau von Datenmodellen im SAP BW. Dieser wurde nun um neue Möglichkeiten von SAP BW on Hana erweitert und nennt sich nun LSA++, das als Referenz-Architektur dienen soll. Ziele sind die hohe Verfügbarkeit, die zeitnahe Bereitstellung von großen Datenmengen sowie die Flexibilität in Bezug auf eine sich stetig ändernde Umgebung.

Mit all diesen Neuerungen geht SAP in die richtige Richtung, die dem Anwender zahlreiche Vorteile sowohl im Handling als auch in der Performance bringt. Somit ist er in der Lage, seine Geschäftsprozesse noch erfolgreicher zu gestalten. Bisher hatten die technischen Restriktionen der Datenmodellierung sowie zu viele Standards und Richtlinien eher eine Bremswirkung: Selbst für einfache Anforderungen waren die Entwicklungszeit zu lang und die Reaktionsmöglichkeiten auf Änderungen des Umfelds zu schwerfällig. Flexibilität und kurze Reaktionszeiten – so lautet das Credo, das Unternehmen für schnellen und detaillierten Datenzugriff fordern.



Jochen Weintz ist Geschäftsführer von Infocient Consulting, Mannheim, einer auf SAP Business Intelligence spezialisierten Unternehmensberatung. Der Experte für komplexe Datenmodellierung und Entwicklungsthemen leitet seit Jahren große SAP-BI-Projekte.

Was kann der neue CompositeProvider, was die anderen SAP-Provider nicht können? Welche Features bringen welche Vorteile? Müssen die Daten überhaupt noch physisch übertragen werden oder reicht der Remote-Zugriff aus? Diese wie viele andere Fragen können nur spezifisch für das jeweilige Unternehmen beantwortet werden. Doch stehen diese häufig vor der Qual der Wahl: „Was passt genau zu unseren Anforderungen?“ Einerseits bringt die Auswahl zahlreicher Möglichkeiten Vorteile, andererseits sind genaue Kenntnis und Expertenwissen erforderlich, um sinnvolle Konzepte für den Anwender zu entwickeln. Auch bleiben „tief vergrabene“ Systemeinstellungen dem Kunden oft verborgen. Ebenso erfordern die Optimierung der Datenbank sowie das Zusammenspiel mit dem Betriebssystem ein profundes Verständnis der technologischen SAP-Philosophie. In der Regel hat ein Unternehmen als Anwender von SAP BW on Hana oft nicht die Zeit und Personalressourcen, um ausreichendes Wissen in diesem Bereich aufzubauen. Externe SAP-Experten von Beratungsunternehmen wie Infocient können Erfahrung im Aufbau von Data-Warehouse-Lösungen einbringen. In enger Abstimmung mit dem Unternehmen werden Strategien, Konzepte und Lösungen entwickelt, die genau zu den spezifischen Anforderungen des Anwenders passen. So erhält der Kunde Unterstützung bei der Entwicklung von eigenen, passenden Standards im Umgang mit SAP BW on Hana.



Bitte beachten Sie auch den Community-Info-Eintrag ab Seite 99

infocient:
business intelligence consulting



Monatlich und überall – das E-3 Magazin ist die größte freie Plattform der deutschsprachigen SAP-Community.